



WETTINGEN: Nachhaltigkeit im Fokus von «Bauen + Wohnen» im Tägi

Messe war ein Publikumsmagnet

Die Messe «Bauen + Wohnen» im Wetzinger Tägi bildete den Auftakt zur Messe-Saison 2022. Im Fokus stand auch das Thema Energie.

PETER GRAF

Die Frühlingmesse «Bauen+Wohnen» ist nicht nur bei Bauherren und Wohneigentümern beliebt. Nach zweijährigem, Corona-bedingtem Unterbruch konnte die Messe am vergangenen Wochenende im mittlerweile umgebauten und sanierten Tägi stattfinden. Die Erleichterung bei den Ausstellenden war gross, konnten sie dem Publikum doch ihr vielfältiges Angebot und die zahlreichen Neuheiten rund um die Themen Hausbau, Sanieren, Renovieren, Bad und Küche, Einrichten und Gartengestaltung präsentieren. Das Thema Energie nahm dabei einen breiten Raum ein.

Der Krieg in der Ukraine hat das Thema Energie nochmals stärker in den Fokus gerückt. Dies bestätigten zahlreiche Aussteller, welche in ihren Beratungsangeboten beispielsweise zu den Themen Heizungsersatz oder Solarenergie Red und Antwort standen. Die Abhängigkeit von Russlands Öl und Gas beschäftigte viele Messebesuchende. Nachhaltigkeit war aber



Ladestationen wurden auch bei «Energie Wetzungen» präsentiert

BILD: PG

schon vorher von steigendem Interesse – nicht zuletzt wegen der wohl steigenden Stromkosten und eines höheren ökologischen Bewusstseins.

Umstieg auf Wärmepumpen

Nebst der Nutzung der Sonnenenergie galt das Interesse dem Umstieg

auf Wärmepumpen. Diese erlauben es, Energiequellen wie Wärme aus der Umgebungsluft, dem Grundwasser, dem Erdreich oder anderen vorhandenen Wärmequellen zu nutzen, die nahezu unbegrenzt zur Verfügung stehen. Rund drei Viertel der Energie werden klimaneutral und kostenlos

aus der Umwelt entnommen. Nur ein Viertel stammt aus der Steckdose und wird für den Betrieb der Wärmepumpe gebraucht. Deren Effizienz hängt sowohl von den Wärmequellen als auch von der Technik ab.

Der Boom im Bereich Elektroauto zeigte sich auch in der Präsentation innovativer Konzepte. Autobesitzer möchten diese gerne zu Hause oder am Arbeitsort aufladen. Mittlerweile gibt es eine Vielfalt an Angeboten für Ladestationen. Dabei müssen einige Fragen geklärt werden, etwa wer die Ladestation installiert und betreibt, wer soll Zugang zu Ladestationen haben, und wie die Stromkosten abgerechnet werden sollen.

Schreiner zeigten ihr Können

Abgerundet wurde die Frühlingmesse, an welcher annähernd 200 Ausstellende ihre Produkte präsentierten, durch eine der drei Regionalmeisterschaften der Schreinerinnen und Schreiner. Die 31 bestklassierten Teilnehmenden aus den Sektionsmeisterschaften, darunter vier Aargauerinnen und Aargauer, trafen aufeinander. Sie mussten innerhalb von zwei Tagen ein komplexes Objekt herstellen, welches mit speziellen Massivholz-Verbindungen konstruiert war. Die drei Besten haben sich für die Schreiner-Nationalmannschaft qualifiziert.